

Swing-Socken Errata

Drei Korrekturläufe mit jeweils 4 Leuten unabhängig voneinander, und noch immer ist uns einiges durchgerutscht – deshalb gibt's jetzt die Errata-Seite zum Buch Swing-Socken.

Einiges ist in der 2. Auflage schon verbessert, einiges steht noch drin Wer meint, noch Fehler gefunden zu haben – bitte eine Email an Heidrun@magischeschen.de. Danke!

Seite	Verbesserung	Bemerkung
Inhalt	Hinweis auf Materialliste auf der Homepage des Christophorus-Verlages fehlt	In 2. Auflage verbessert
16	Modell „Schattenspiel“: Es werden 8 helle Sicherheitsnadeln benötigt.	In nächster Auflage verbessert
18	Modell „Flower-Power“: Die Sockenwolle in Regenbogenfarben wird für die Pausen verwendet, nicht für die Strophen. Die weiße Sockenwolle wird für die Strophen verwendet, nicht für die Pausen.	In 2. Auflage verbessert
18	Für das Modell „Flower-Power“ werden 4 helle und 4 dunkle Sicherheitsnadeln benötigt.	In nächster Auflage verbessert
20	Modell „Flower-Power“: Ganz am Schluss: Die Strophen 6, 7 und 8 wiederholen ,	In nächster Auflage verbessert
21	Modell „Regenbogenmelodie“: Die 1. Strophe muss heißen: Dunkel-Strophe als Ansatzstrophe in der Mitte, nach 57 M der Rück-R wenden, helle Nadel stecken, dann die Melodiebreite 25/24) 26 M stricken, wenden dunkle Nadel stecken.	In nächster Auflage verbessert
21	Die 7. Strophe der Regenbogenmelodie ist völlig falsch, sie muss genau wie die 13. Strophe gestrickt werden: 7. Strophe: Hell-Strophe als Ansatzstrophe in der Mitte, nach 26 M der Hin-R wenden, dunkle Nadel stecken, zurück zum Rand. Mit Takt 1 nun 4 M weiter gehen, bei Größe 38/39 und 36/37 in der Rück-R die Melodiebreite 25 (24) M stricken, wenden, helle Nadel stecken. Mit Takt 2 dann 3 M weiter gehen, bei Größe 40/41 jetzt die Melodiebreite 26 M anlegen. Jetzt nach der Strickmelodie in der Hin-R weiter gehen und in der Rück-R stehen lassen, jeweils nach dem Wenden Nadel stecken. Für das Strophenende an den linken Rand stricken, dann zurück an den rechten Rand. Pause.	In nächster Auflage verbessert
26	Modell „Atlantis“: Die 1. Strophe muss heißen: Dunkel-Strophe als Ansatzstrophe in der Mitte, nach 68 M der Rück-R wenden, helle Nadel stecken, dann die Melodiebreite 30 (29) 31 M stricken, wenden, dunkle Nadel stecken.	In 2. Auflage verbessert
28	Modell „Atlantis“: In der 12. Strophe sind auch die Nadelfarben verwechselt – es muss heißen: Dunkel-Strophe als Ansatzstrophe in der Mitte, nach 36 M der Rück-R wenden, helle Nadel stecken, dann die Melodiebreite 30 (29) 31 M stricken, wenden, dunkle Nadel stecken.	In nächster Auflage verbessert
Technikheft	Um das Technikheft herauszunehmen, muss man je nach Auflage verschiedene Klammern lösen und dann um das Sockenbuch wieder schließen!	
Aufbau	In der ersten Auflage ist unter Grundkurs-Socke in Größe 38/39 irrtümlich der Verweis auf die Größentabelle gegeben, ab der 2. Auflage steht dort Socke unbedingt in dieser Größe stricken	In 2. Auflage verbessert
Abb. 5b	Normale Dunkel-Strophe: Über alle M an den linken Rand stricken, dann in der Rück-R bis an die 1. dunkle Nadel, Nadel herausnehmen, wenden, Melodiebreite 25 M arbeiten, dunkle Nadel stecken.	In nächster Auflage verbessert
Abb. 7c	Normale Hell-Strophe: Der Begriff angelegt wurde ergänzt durch (= Melodiebreite stricken, wenden, Nadel stecken)	In 2. Auflage verbessert

